

Proseminar: Ephesos – eine kleinasiatische Metropole (Dr. Oliver Hüllden)

Zeit: Do 14:00 – 16:00, Ort: Übungsraum, Beginn: 20.10.2011

Ephesos ist eine der bekanntesten und meistbesuchten antiken Stätten in der Türkei und wird mittlerweile seit über 115 Jahren vom Österreichischen Archäologischen Institut wissenschaftlich erforscht. Nicht zuletzt aus diesem Grund läßt sich dort wie in kaum einer anderen antiken Metropole Kleinasien die Entwicklung der Besiedlung in nahezu allen ihren Facetten untersuchen. Ziel des Proseminars ist es anhand ausgewählter Baudenkmäler, Funde und Schriftquellen einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung von Ephesos von der prähistorischen bis in die byzantinische Zeit zu gewinnen.

Einführende Literatur:

- S. Karwiese, Groß ist die Artemis von Ephesos. Die Geschichte einer der größten Städte der Antike (Wien 1995).
- P. Scherrer (Hrsg.), Ephesos. Der neue Führer. 100 Jahre österreichische Ausgrabungen 1895–1995 (Wien 1995).
- F. Hueber, Ephesos. Gebaute Geschichte, Sondernr. AW (Mainz 1997).
- M. Kerschner – I. Kowalleck – M. Steskal, Archäologische Forschungen zur Siedlungsgeschichte von Ephesos in geometrischer, archaischer und klassischer Zeit. 9. Erg. ÖJh (Wien 2008).
- W. Letzner, Ephesos. Eine antike Metropole in Kleinasien, Kulturführer zur Geschichte und Archäologie (Mainz 2010).